

lukasfeichtner
Galerie

Christian Keinstar
„Cover Me“
18.09. - 25.10.2008



Christian Keinstar, Dropping 1, Fotoarbeit 2008. 50 x 78 cm, Edition 5 +1. (c) 2008 Christian Keinstar

AUSSTELLUNGSDATEN „Cover Me“

Titel	„Cover Me“
Vernissage	18.09. ab 18 Uhr Vernissage
Live-Performance „Sinewave South“	18.09. von 19.00-21.00 Uhr
Ausstellungsdauer	19.09-25.10.08
Ausstellungsort	Lukasfeichtner Galerie A-1010 Wien, Seilerstätte 19
Pressekontakt	T +43 1 512 09 10 M +436763325023 presse@feichtnergallery.com www.feichtnergallery.com
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitag 10:00-18:00 Samstag 10:00-16:00 und nach Vereinbarung

Über die Lukas Feichtner Galerie

Die seit 1995 bestehende Lukas Feichtner Galerie vertritt als eine der führenden Galerien Österreichs eine aufstrebende Generation junger, innovativer Künstler aus dem In- und Ausland. Dem den Schwerpunkten Malerei, Fotoarbeiten, Collagen und Installationen – werden, neben zahlreichen internationalen Messebeteiligungen - jedes Jahr rund sechs Einzelausstellungen präsentiert. Weitere Informationen zur Lukas Feichtner Galerie finden Sie auch unter <http://www.feichtnergallery.com>.

CHRISTIAN KEINSTAR „COVER ME“ PRESSETEXT
19.09-25.10.08

„Cover Me“, 2 Kanal Video-Performance, 2008, 10 Min., Farbe / Ton. Master: HDV.

Das Hauptwerk der Ausstellung ist eine zwei Kanal HD-Video Installation mit dem Titel „Cover Me“, die das Ergebnis einer Videoperformance in der Wüste Kalifornien ist.

Kalifornien ist ein Land der Bilder, sowohl der Traumfabrik aber auch der trockenen Flussbetten und der tobenden Feuerstürme. Überfluss und Leere scheinen im Einklang die Menschen zu prägen, die in verschwenderischen Swimmingpools auf das „next Big Thing“ gelassen warten. Diese 24h lang geöffnete Fassadenlandschaft schimmert meistens als eine endlose Projektion auf der Windschutzscheibe von L.A und ist längst ein Imitat ihrer selbst geworden. In dieser nach außen gestülpter Megacity, dieser Exopolis, malte David Hockney seine berühmte Swimmingpool Serie.

Die menschenfeindliche Wüste ist existenziell und genauso elementar wie der Kampf der Menschen gegen das Feuer in der Region. Mit spektakulären Löschflugzeugen, gefüllt mit spezieller Löschchemikalie mit malerischer Färbung, wird der amerikanische Lebenstraum verteidigt. Die Feuerwehr ist längst der wahre Star in Malibu, welches nach jeder Rettungsaktion übersät ist mit roten Schwimmbecken, die anschließend von billigen mexikanischen Arbeitern mit Hektolitern Wasser aus 1000 Meilen entfernten Reservoirs so selbstverständlich erneuert werden.

„Cover Me“ greift alle diese Aspekte auf, entfremdet sie in einer aufwendigen Produktion und schmelzt alle diese Verläufe in einer 50 Grad heißen Wüste zusammen. Einflüsse aus der Landart, Whitecube-Ästhetik und dem angrenzenden Hollywood stehen in einem spannenden Kontrast zueinander. Die absurde Platzierung des „Swimmingpools“ in der Einöde, das laute Befüllen aus der Luft mit einem Airtanker, die ungewöhnliche Farbigkeit, verleihen der Performance eine entrückte, psychedelische Stimmung.

Das Projekt begleitet eine Reihe von Fotoarbeiten, mit Focus auf die malerische Komponente des durch die Luft fliegenden gefärbten Wassers.

In der Performance „Sinewave South“ liegt eine nackte Frau auf einem Podest im Raum. Alle drei Minuten entweicht zischend ein Nebelschleier von einer keinen Maschine, die um ihren Fuß gebunden ist. Dieser umhüllt für einige Augenblicke ihre Füße und Beine. Die konkrete körperlich-sinnliche Präsenz des nacktem Körpers erfährt eine enorme Steigerung durch die rudimentäre und ephemere Verhüllung, die dem Körper eine magische Aura verleiht.

BIOGRAPHIE CHRISTIAN KEINSTAR

1975 Geboren in Dirschau, Polen.

1989 Übersiedlung nach Deutschland.

1998 Studium Visuelle Kommunikation an der FH-Aachen, Fachbereich Design.

2000 Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln

bei Jürgen Klauke, Marcel Odenbach, Peter Zimmermann.

2003 Gastsemester an der Kunstakademie München bei Olaf Metzger und Klaus vom Bruch.

2005 Abschluß KHM, Diplom mit Auszeichnung.

AUSSTELLUNGEN

2008

"Cover Me", Lukas Feichtner Galerie Wien, Österreich. (S)

"Beautiful Terrors", City Art Rooms, New Zealand. (G/Kat.)

"newtalents 2008" junge biennale köln, Rheinauhafen Köln. (G/Kat.)

"Sinewave Warsaw", Program Art Galerie Warschau, Polen. (S)

2007

"For Repressors", livingroom Cologne. (S)

"Die Sehnsucht nach dem Paradies", kunst:raum Sylt Quelle. (G/Kat)

2006

New Talents, Förderkoje Art Cologne 2006. (G/Kat)

sculpture@CityNord Hamburg Videoprogramm. (G/Kat)

Echo. Neue Medien - Alte Meister. Spiridon Neven DuMont Preisträger,

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln. (G/Kat.)

"Smells Like Cologne" Zolla / Lieberman Gallery Chicago, Usa. (G)

Sony Motion Art Artists, Gabriele Rivet Galerie, Köln. (G)

"Fuel For Hatred", Lukas Feichtner Galerie Wien, Österreich. (S/Kat.)

"The White Tape", Melkweg Amsterdam, Niederlande. (G)



Porträt Christian Keinstar, 2008

PRESSEFOTOS



Dropping 1, Fotoarbeit 2008. 50 x 78 cm, Edition 5 +1.



Dropping 2, Fotoarbeit 2008. 50 x 78 cm, Edition 5 +1.



Dropping 4, Fotoarbeit 2008. 50 x 78 cm, Edition 5 +1.



Dropping 7, Fotoarbeit 2008. 50 x 78 cm, Edition 5 +1.



Videostill aus der Performance Sinewave South, 2008, (c) 2008 by Ch. Keinstar



Videostill aus der Performance Sinewave South, 2008, (c) 2008 by Ch. Keinstar